

Nr. 274/2011

Postulat Graber: Konzept für Krienser Familiengärten

Eingang: 15. November 2011

Zuständiges Departement: Baudepartement

Antrag des Gemeinderates: Ablehnung

Begründung

Der Gemeinderat schreibt in seinem Bericht zur Volksmotion Nr. 246/2011: "Für die Erhaltung der Familiengärten Areal Grabenhof", dass die Gemeinde abklären müsse, ob Krienser Nutzerinnen und Nutzer des Areals Grabenhof eine Parzelle in einem Areal des Familiengärtnervereins Kriens (Meiersmatt und Oberstudenhof) finden können oder ob andere Massnahmen notwendig seien (z.B. Erweiterung des Familiengartenareals Meiersmatt hinter der Schulanlage). Der Gemeinderat ist gemäss Beantwortung des Postulats Koch Nr. 273/2011 (Bedrohtes Gartenareal Grabenhof – Ersatzland für alle Krienserinnen und Krienser mit grünem Daumen!) bereit, diese Abklärungen im Rahmen der Gesamtrevision Ortsplanung vorzunehmen und über die Ergebnisse im Bericht und Antrag an den Einwohnerrat (1. Lesung) zu berichten.

Weitergehende Abklärungen und insbesondere die Erarbeitung eines Familiengartenkonzepts lehnt der Gemeinderat zum heutigen Zeitpunkt ab. Es geht hier um eine Problemlösung für das Jahr 2020. Die Gemeinde hat aktuell wichtigere und dringendere Aufgaben, die sie mit ihren schlanken Personalressourcen bewältigen muss. Bei Überweisung des Postulats müsste der Gemeinderat einen Nachtragskredit im Voranschlag 2012 für die entsprechenden Arbeiten beschliessen.

Kriens, 23. November 2011